

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Genealogie

[urn:nbn:de:bsz:31-338188](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338188)

Einige Bestimmungen über den Expresgutverkehr.

Pakete und kleinere Güterstücke bis zu einem Gewichte von 100 Kilo können nach den auf deutschem Gebiete gelegenen Stationen der Bad. Bahnen, nach den Stationen Basel und Schaffhausen, sowie allen Stationen der deutschen Eisenbahnen die für den Gepäckverkehr eingerichtet sind und zwischen denen in den Tarifen direkte Sätze bestehen, als Expresgut versendet werden, sofern sie nicht feuergefährliche oder nur bedingungsweise zum Transport auf der Eisenbahn zugelassene Gegenstände enthalten. Verschllossene Sendungen nach Station Basel und Schaffhausen bis zu 5 Kilo unterliegen dem Postzwange.

Die Aufgabe des Expresguts hat bei den Gepäckexpeditionen zu geschehen. Die Sendungen müssen mit deutlicher Adresse und einer Eisenbahn-Paketadresse versehen sein.

Die Beförderung findet, mit Ausnahme einiger Schnellzüge, stets mit dem nächsten der Personenbeförderung dienenden Zuge statt.

Im Binnenvorkehr der Badischen Staatsbahnen und der unter Staatsverwaltung stehenden badischen Privatbahnen werden landwirtschaftliche Erzeugnisse, nämlich: Butter, Käse, Eier, lebendes und totes Geflügel, Honig, frische Gemüse aller Art (auch Kartoffeln, gelbe Rüben, Rettige, Salat), frische Beeren und Obst aller Art (mit Aus-

nahme von Südfrüchten), frische Weintrauben, Secklinge aller Art und Feldblumen mit den von der Verwaltung hierzu bezeichneten Zügen gegen Bezahlung der Fracht nach den Sätzen der allgemeinen Stückgutklasse als Expresgut befördert, sofern diese niedriger ist, als die allgemeine Expresguttaxe und das Gewicht des einzelnen Frachtstückes nicht mehr als 50 Kilogramm beträgt. Wird die ermäßigte Fracht in Anspruch genommen, so muß auf der Paketadresse in dem Raum für „Erklärungen“ angegeben sein: „Zum Tarif für landwirtschaftliche Erzeugnisse.“

Tarif für Expresgut auf den badischen Bahnen.
Frachtsatz für je 10 kg

bis km	1/2												
2	1	25	0	48	17	71	25	94	33	117	41	140	49
5	2	29	10	51	18	74	26	97	34	120	42	142	50
8	5	31	11	54	19	77	27	100	35	123	43	145	51
11	4	35	12	56	20	80	28	102	36	125	44	148	52
14	5	37	13	60	21	82	29	105	37	128	45	151	53
17	6	40	14	62	22	85	30	108	38	131	46	154	54
20	7	42	15	65	23	88	31	111	39	134	47	157	55
22	8	45	16	68	24	91	32	114	40	137	48	160	56

Genealogie.

Deutschland. Friedrich Wilhelm II., Kaiser des Deutschen Reiches und König von Preußen, geb. zu Berlin den 27. Jan. 1859, verm. den 27. Febr. 1881 mit Prinzessin Auguste Viktoria, geb. zu Dolsig den 22. Okt. 1858, Tochter des + Herzogs Friedrich August von Schleswig-Holstein. — Kronprinz Friedrich Wilhelm Viktor August Ernst, geb. zu Potsdam den 7. Mai 1882, verm. den 6. Juni 1905 mit Herzogin Cecilie geb. 20. Sept. 1886 zu Schwerin, Tochter des + Großherzogs Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin.

Baden. Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen, geb. zu Karlsruhe den 9. Sept. 1826, folgte seinem Vater, d. Großh. Leopold, als „Regent“ an Stelle seines Bruders am 24. Apr. 1852 und nimmt den Titel „Großherzog von Baden“ am 5. Sept. 1856 an; Generalinspektor der V. Armeinspektion Generaloberst d. Kav. mit d. Range eines GFM., Chef d. Leib-Gren.-Rgt. Nr. 109, d. Leib-Drag.-Rgt. Nr. 20 und d. F.-Art.-Rgt. Nr. 14, Chef des III.-Rgt. Nr. 7, des Württ. Inf.-Rgt. Nr. 126, des 8. Bayer. Inf.-Rgt. „Großherzog Friedrich v. Baden“; j. 1898 à la suite der Marine-Inf. u. d. öst. Inf.-Rgt. Nr. 50, Rgl. gewob. Ehren-General, verm. zu Berlin den 20. Sept. 1856 mit J. K. S. der Prinz. Louise Marie Elisabeth, geb. daselbst den 3. Dez. 1838, Tochter des + Deutschen Kaisers Wilhelm I. — Kinder: a. Friedrich, Erzogroßherzog, Markgraf v. Baden u. Herzog v. Zähringen geb. zu Karlsruhe den 9. Juli 1857, General der Infanterie, Chef des Inf.-Rgt. Nr. 113, à la suite des Leib-Gren.-Rgt. Nr. 109 und des 1. S.-Rgts. 3. J., des 1. S.-M.-Rgt., verm. auf Schloß Hohenburg den 20. Sept. 1885 mit Prinzessin Hilba Charlotte Wilhelmine von Nassau und Luxemburg, geb. zu Biebrich den 5. Nov. 1864, b. Prinzessin Viktoria, geb. zu Karlsruhe den 7. Aug. 1862, verm. in Karlsruhe den 20. Sept. 1881 mit Kronprinz Gustav Adolf von Schweden und Norwegen, Herzog v. Wermland, geb. zu Drottningholm den 16. Juni 1858. — Kinder: 1. Gustav, Herzog von Schonen, geb. zu Stockholm den 11. Nov. 1882, 2. Wilhelm, Herzog von Södermanland, geb. auf Schloß Tullgarn den 17. Juni 1884, 3. Erich, Herzog von Westman-

land, geb. zu Stockholm den 20. April 1889. — Gesehwister: a. Weil. Prinz Wilhelm, geb. in Karlsruhe den 18. Dez. 1829, gest. am 27. April 1897 in Karlsruhe, verm. in St. Petersburg den 11. Febr. 1863 mit Marie Maximilianowna Romanowna von Leuchtenberg, geb. daselbst den 16.(4.) Okt. 1841. — Kinder: 1. Pr. Marie, geb. zu Baden 26. Juli 1865, verm. in Karlsruhe 2. Juli 1889 mit Herzog Friedrich v. Anhalt-Desfau, 2. Pr. Maximilian, geb. in Baden 10. Juli 1867, Dr. utr. juris, Oberst und Kommandeur der 28. Kavallerie-Brigade, vermählt zu Gmunden den 10. Juli 1900 mit Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Marie Louise, Königl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg, Tochter S. K. S. des Herzogs Ernst August, Rgl. Prinzen von Großbritannien und Irland, Herzogs von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg, geb. den 11. Oktober 1879. Kinder: Prinzessin Marie Alexandra Thyra Viktoria Luise Karola Hilda, geb. 1. August 1902 zu Salem, Prinz Bertold Friedrich, geb. 20. Februar 1906 zu Karlsruhe, b. Weil. Prinz Karl, geb. zu Karlsruhe den 9. März 1832, gest. 3. Dez. 1908 daselbst, morg. verm. auf Schloß Wauschlott mit Luise Gräfin von Rhena, geb. Frein v. Veust, geb. den 10. Juni 1845. Sohn: Friedrich, Graf von Rhena, geb. in Baden den 22. Jan. 1877, Leut. à la suite des 2. Garde-Regts. 3. J.

Bayern. Otto Wilhelm, König von Bayern, geb. den 27. April 1848, des Königreichs Verm. Prim-Regent Luipold von Bayern seit 13. Juni 1886, geb. 12. März 1821.

Sachsen. Friedrich August, König von Sachsen, geb. 25. Mai 1865, reg. seit 15. Okt. 1904. Kronprinz: Georg, geb. 15. Jan. 1893.

Württemberg. Wilhelm II., König v. Württemberg, geb. 25. Februar 1848, seit 6. Oktober 1891; zum zweitenmale verm. zu Bieleburg, 8. April 1886 mit Prinzessin Charlotte, geb. 10. Oktober 1864, Tochter des Prinzen Wilhelm zu Schaumburg-Lippe.